

Sun Java™ System Directory Proxy Server Versionshinweise

Version 5 2004Q2

Teilenummer 817-7019-10

Diese Versionshinweise enthalten wichtige, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Sun Java System Directory Proxy Server 5 2004Q2 verfügbare Informationen. In diesem Dokument werden neue Funktionen und Verbesserungen, bekannte Einschränkungen und Probleme und andere Informationen angesprochen.

Lesen Sie dieses Dokument, wenn Sie eine Aktualisierung auf Directory Proxy Server 5 2004Q2 planen oder Directory Proxy Server 5 2004Q2 bereits ausführen.

Die neueste Ausgabe dieser Versionshinweise finden Sie unter der folgenden Webadresse: http://docs.sun.com/db/coll/DirectoryProxyServer_04q2. Besuchen Sie diese Website vor der Aktualisierung auf Directory Proxy Server 5 2004Q2 und später regelmäßig, um stets die neuesten Versionshinweise und Produktdokumentationen verfügbar zu haben.

Die vorliegenden Versionshinweise enthalten die folgenden Abschnitte:

- [Änderungsprotokoll der Versionshinweise](#)
- [Grundlegendes zu Directory Proxy Server 5 2004Q2](#)
- [Behobene Fehler in dieser Version](#)
- [Wichtige Informationen](#)
- [Bekannte Probleme und Einschränkungen](#)
- [Dateien für Neuverteilung](#)
- [Problemmeldungen und Feedback](#)
- [Weitere Informationen zu Sun](#)

Diese Dokumentation enthält URLs zu Produkten von Drittanbietern zur Bereitstellung zusätzlicher zugehöriger Informationen.

HINWEIS Sun übernimmt keine Verantwortung für die Verfügbarkeit der in diesem Dokument erwähnten Websites von Drittanbietern. Sun unterstützt keine Inhalte, Werbung, Produkte oder andere Materialien, die auf oder mithilfe von solchen Sites oder Ressourcen erhältlich sind, und übernimmt keine Verantwortung diesbezüglich. Sun ist nicht verantwortlich oder haftbar für tatsächliche oder angebliche Schäden oder Verluste, die durch oder in Verbindung mit der Verwendung von derartigen Inhalten, Gütern oder Dienstleistungen (bzw. das Vertrauen darauf) entstehen, die auf oder mithilfe von derartigen Sites oder Ressourcen verfügbar sind.

Änderungsprotokoll der Versionshinweise

Tabelle 1 Änderungsprotokoll

Datum	Beschreibung der Änderungen
13. Juni 2003	Erste Veröffentlichung dieser Versionshinweise
26. März 2004	Veröffentlichung zur Betaversion von Directory Proxy Server 5 2004Q2
6. Mai 2004	Veröffentlichung zur kommerziellen Version von Directory Proxy Server 5 2004Q2

Grundlegendes zu Directory Proxy Server 5 2004Q2

In der Konsole von Directory Proxy Server wird Directory Proxy Server 5 2004Q2 gelegentlich als Directory Proxy Server 5.2 bezeichnet. Directory Proxy Server 5 2004Q2 ist eine Wartungsversion von Directory Proxy Server 5.2.

Themen in diesem Abschnitt:

- [Neuheiten dieser Version](#)
- [Hardware- und Softwareanforderungen](#)

Neuheiten dieser Version

Diese Version von Directory Proxy Server enthält folgende neuen Funktionen:

- Bessere Unterstützung für umfangreiche Verschlüsselungsschlüssel.
Die in Directory Proxy Server verwendete Version von NSS erfordert Zertifikate im Format cert8 anstatt im Format cert7. NSPR- und JSS-Komponenten sind aktualisiert worden.
- Die Installation von Directory Proxy Server kann vom Sun Java Enterprise System-Installationsprogramm ausgeführt werden.
- Unterstützung für die Linux RPM-Bereitstellungsmethode.

Hardware- und Softwareanforderungen

Für diese Version von Directory Proxy Server müssen die folgenden Software- und Hardwareanforderungen erfüllt sein.

Tabelle 2 Hardware- und Softwareanforderungen für Solaris

Komponente	Plattformanforderung
CPU	Solaris 8 SPARC® Platform Edition mit den für Java Enterprise System erforderlichen Patches Solaris 9 SPARC® Platform Edition
RAM	256 MB
Festplattenspeicher	Etwa 300 MB Festplattenspeicher für eine minimale Installation.
Patches oder Service Packs	Siehe http://sunsolve.sun.com

Tabelle 3 Hardware- und Softwareanforderungen für Solaris x86

Komponente	Plattformanforderung
CPU	Solaris 9 x86 Platform Edition
RAM	256 MB
Festplattenspeicher	Etwa 300 MB Festplattenspeicher für eine minimale Installation.
Patches oder Service Packs	Siehe http://sunsolve.sun.com

Tabelle 4 Hardware- und Softwareanforderungen für Linux

Komponente	Plattformanforderung
CPU	RedHat Advanced Server 2.1 Update 2
RAM	256 MB
Festplattenspeicher	Etwa 300 MB Festplattenspeicher für eine minimale Installation.
Patches oder Service Packs	Keine

Behobene Fehler in dieser Version

Die folgende Tabelle enthält die seit Directory Proxy Server 5.2 in Directory Proxy Server 5 2004Q2 behobenen Fehler (Bugs). Die Versionshinweise zu Directory Proxy Server 5.2 erhalten Sie unter <http://docs.sun.com/db/doc/816-6392-10>.

Tabelle 5 Seit Directory Proxy Server 5.2 in Directory Proxy Server 5 2004Q2 behobene Fehler (Bugs)

Bugnummer	Kurzbeschreibung
4554991	Schaltfläche „Speichern“ ist für OnSSLEstablished-Ereignis immer aktiviert.
4555088	Zur Zustandsüberprüfung gehört mehr als nur das Herstellen der Verbindung.
4789877	Falsche Meldung, wenn DS nicht beim Start von DPS gestartet wird.
4870271	DPS-Topologiekonfigurationen zeigen unter bestimmten Bedingungen keine Hilfe an.
4874761	Daemon startet nicht, wenn SSL konfiguriert ist und Token in der Befehlszeile angefordert wird.
4891322	ldapfwd generiert Core bei starker Auslastung mit Bezügen
4892644	SSL-Bezug führt dazu, dass der Client nicht mehr reagiert.
4894043	Suchbezug führt zu Fehler des Proxy, wenn dieser zum Verwerfen des Bezugs konfiguriert ist.
4895804	Tippfehler verhindert, dass Solaris Native Mode-Pakete Abhängigkeiten überprüfen.
4919517	DPS findet keine Komponentenbibliotheken
4933448	Directory Proxy Server 5.2 Patch 3 stürzt ab, wenn der Server, auf den verwiesen wird, nicht ausgeführt wird.
4934980	Konfiguration als non-root (SolPkg) kann nicht aufgehoben werden.
4935314	Directory Proxy Server stürzt bei ldap_modify ab.
4942940	Installation von Version 5.2 schlägt fehl, wenn Setup als root ausgeführt wird, Benutzer jedoch als non-root angegeben ist.
4966944	Sun ONE Directory Proxy Server 5.2 sollte möglichst das kurze Längenformat verwenden.

Tabelle 5 Seit Directory Proxy Server 5.2 in Directory Proxy Server 5 2004Q2 behobene Fehler (Bugs) (Fortsetzung)

Bugnummer	Kurzbeschreibung
4976424	Gruppenänderung kann zu falschem Lastenausgleich führen.
4984682	Beim Entfernen einer Instanz wird die Registrierung der SIEs aller Instanzen in CDS aufgehoben.
4984800	Mit leerem Attributtyp kann keine Suche ausgeführt werden.
4990235	DPS 5.2: Umbenennen von Attributen funktioniert nicht, wenn der Filter einen NOT-Operator enthält.
4992270	Parameter der Serverauslastung werden bei einem Gruppenänderungsvorgang nicht herangezogen.
4994492	Beim Entfernen einer DPS-Instanz werden möglicherweise Zertifikate anderer Instanzen entfernt.
4997218	In Fehlerprotokollen von quickstart.tcl sind mehr Details erforderlich.
5006308	RPM: Suche unter sicherer Verbindung wird unterbrochen.
5031413	Auf Seiten der Onlinehilfe kann in den Untermenüs des Konfigurationsprogramms nicht zugegriffen werden.

Wichtige Informationen

In diesem Abschnitt finden Sie die aktuellsten Informationen, die nicht in der eigentlichen Produktdokumentation enthalten sind: In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

- [Installationshinweise](#)
- [Kompatibilität](#)
- [Aktualisierung der Directory Proxy Server 5 2004Q2-Dokumentation](#)

Installationshinweise

Dieser Abschnitt enthält Hinweise zur Installation von oder Migration nach Directory Proxy Server 5 2004Q2.

- Wenn Sie keine Version von Directory Proxy Server ausführen, installieren Sie Directory Proxy Server 5 2004Q2. Verwenden Sie dazu das Sun Java Enterprise System 2004Q2-Installationshandbuch und die Versionshinweise zu Sun Java Enterprise System 2004Q2.

- Wenn Sie Directory Access Router Version 5.0 oder 5.0 SP1 ausführen, folgen Sie den Empfehlungen im Kapitel „Aktualisieren der Komponenten aus Vorgängerversionen von Java Enterprise System“ des Sun Java Enterprise System 2004Q2-Installationshandbuchs, um eine Aktualisierung auf Directory Proxy Server 5 2004Q2 auszuführen.
- Wenn Sie Directory Proxy Server 5.2 ausführen, lesen Sie die Informationen in der Datei README, die mit Directory Proxy Server 5 2004Q2 geliefert wird, um eine Aktualisierung auf Directory Proxy Server 5 2004Q2 durchzuführen. Verwenden Sie die in [Tabelle 6](#) aufgeführten Patchnummern.

Patchanforderungen

Die folgende Tabelle enthält die Patches, die zur Aktualisierung von Directory Proxy Server 5.2 auf Directory Proxy Server 5 2004Q2 erforderlich sind.

Tabelle 6 Für die Aktualisierung von Directory Proxy Server 5.2 auf Directory Proxy Server 5 2004Q2 erforderliche Patches

Plattform	Erforderlicher Patch
Solaris	116373-09
Solaris x86	116374-09

Wenn Sie Directory Proxy Server 5.2 auf einer Linux-Plattform aktualisieren, müssen Sie Directory Proxy Server 5 2004Q2 völlig neu installieren. Sie können die Konfiguration der aktuellen Installation speichern und anschließend in die neue Installation laden.

Directory Proxy Server für SSL/Zertifikate konfigurieren

Informationen zum Konfigurieren von Directory Proxy Server 5 2004Q2 für SSL-Kommunikationen finden Sie im *Directory Proxy Server 5 2004Q2 Administration Guide*.

Speicherorte der Protokolldateien zur Installation

In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zu den Protokolldateien, die während der Installation erstellt werden:

Tabelle 7 Speicherort der Protokolldateien zur Installation

Plattform	Protokoll (administrator/root)	Protokoll (administrator/root)
Solaris	/var/sadm/install/logs	/var/tmp
Solaris x86	/var/sadm/install/logs	/var/tmp
Linux	/var/tmp	/var/tmp

Kompatibilität

Die man-Seiten zum LDAP-Dienstprogramm für Sun Solaris-Plattformen enthalten keine Dokumentation zur Sun Java System-Version der LDAP-Dienstprogramme `ldapsearch`, `ldapmodify`, `ldapdelete` und `ldapadd`. Informationen zu diesen Dienstprogrammen erhalten Sie in der Sun Java System Directory Server Resource Kit Tools Reference.

Aktualisierung der Directory Proxy Server 5 2004Q2-Dokumentation

Directory Proxy Server 5 2004Q2 wird nun vom Sun Java Enterprise System-Installationsprogramm installiert. Informationen zur Installation von Directory Proxy Server 5 2004Q2 finden Sie in der Sun Java System-Dokumentation unter http://docs.sun.com/db/coll/entsys_04q2. Es gibt kein spezielles Installationshandbuch für Directory Proxy Server 5 2004Q2.

Informationen zur Aktualisierung von Directory Proxy Server 5.2 auf Directory Proxy Server 5 2004Q2 finden Sie in der Datei README, die mit Directory Proxy Server 5 2004Q2 geliefert wird.

Bekannte Probleme und Einschränkungen

Dieser Abschnitt enthält eine Liste bekannter Probleme.

Nach dem Start hört Directory Proxy Server nicht automatisch das Netzwerk ab (#4818122)

Wird Directory Proxy Server über die Befehlszeile gestartet, erfolgt das Abhören des Netzwerks nicht automatisch. Wenn der SSL-Modus aktiviert ist, müssen Sie ein Token und ein Passwort zum Starten von SSL angeben. Nachdem die Tokenanforderung erfüllt wurde, kann Directory Proxy Server das Netzwerk abhören.

Umgehung
Keine

Ein Objekt kann nicht mit einem zuvor verwendeten Namen umbenannt werden (#4863003)

Es kann kein schon einmal verwendeter Name zum Umbenennen eines Objekts verwendet werden. Ein Objekt kann z. B. nicht wie folgt benannt und dann umbenannt werden:

- Sie erstellen ein Objekt mit dem Namen MeinName-1 und speichern den Namen.
- Sie benennen das Objekt in MeinName-2 um und speichern den Namen.
- Sie benennen das Objekt wieder in MeinName-1 um.

Diese Einschränkung gilt für alle benannten Eigenschaften des Objekts, einschließlich des Konfigurationsnamens.

Umgehung

Verwenden Sie zum Umbenennen eines Objekts immer einen neuen Namen.

Die Verwendung des Protokolleigenschaftenfensters in der Konsole von Directory Proxy Server führt zu fehlerhafter Konfiguration (#4864081)

Wenn Sie in der Konsole von Directory Proxy Server die Protokolleigenschaften im Fenster der Protokolleigenschaften ändern, führt das zu Fehlern im Configuration Directory Server.

Umgehung

Keine

Die Onlinehilfe funktioniert bei Registrierung mehrerer Instanzen von Directory Proxy Server möglicherweise nicht (#4869580)

Zum Anzeigen der Onlinehilfe kommuniziert die Konsole von Directory Proxy Server mit der im Konfigurationsverzeichnis registrierten Instanz von Directory Proxy Server. Wenn im Konfigurationsverzeichnis mehrere Instanzen von Directory Proxy Server registriert sind, kann nicht festgestellt werden, welche Instanz verwendet wird.

Wenn die Instanz von Directory Proxy Server nicht verfügbar ist, die die Anforderung für die Onlinehilfe beantwortet, schlägt die Anforderung fehl. Die Konsole von Directory Proxy Server erkennt nicht, dass es keinen Rückgabewert und keinen ausgelösten Ausnahmefehler gibt.

Umgehung

Keine

Doppelte Konfigurationen aufgrund von in der Konsole umbenannten Konfigurationen (#4923242)

Wenn Sie in der Konsole von Directory Proxy Server eine Konfiguration von Directory Proxy Server umbenennen, wird ein zweiter Konfigurationsname erstellt.

Umgehung

Erstellen Sie zum Klonen einer Konfiguration eine neue Konfiguration und kopieren Sie alle Werte der ursprünglichen Konfiguration in die neue Konfiguration.

Falsche Zeichen im Titel der französischsprachigen Version der Konsole von Directory Proxy Server (#4940286)

Der Titel der französischsprachigen Version der Konsole von Directory Proxy Server enthält ein falsches Zeichen.

Umgehung

Keine

BIND/UNBIND wird für jeden Bezug ausgeführt (#4943985)

Statt vorhandene Verbindungen zu den LDAP-Backendservern zu verwenden, führt Directory Proxy Server für jeden Bezug ein BIND/UNBIND aus. Das wirkt sich negativ auf die Leistung aus, wenn sich der Backendserver in einem WAN (Wide Area Network) befindet.

Umgehung
Keine

Bezüge in BIND-Anforderungen können nicht verfolgt werden (#4951403)

Wenn Directory Proxy Server eine Bind-Anforderung an einen anderen Server sendet, wird ein DN zurückgegeben. Directory Proxy Server verwendet den zurückgegebenen DN jedoch nicht, um die Verbindung mit dem Server herzustellen. Stattdessen verwendet Directory Proxy Server den ursprünglichen DN. Die Bind-Anforderung funktioniert nicht.

Umgehung
Diese Funktion stellt lediglich für Bind-Anforderungen eine Einschränkung dar. Für Such-, Änderungs- und andere Anforderungen ist die Funktion keine Einschränkung.

Remote-Instanz kann bei aktiviertem SSL in der Konsole nicht gestartet werden (#4961059)

Wenn SSL in einer Remote-Instanz von Directory Proxy Server aktiviert ist, können Sie die Konsole nicht zum Starten oder Neustarten der Instanz verwenden. Die Konsole zeigt eine Meldung an, dass keine PIN-Datei vorhanden ist.

Umgehung
Installieren Sie eine PIN-Datei auf der Konsolenseite und verwenden Sie dazu denselben Pfad wie auf der Serverseite.

Backout schlägt fehl wenn er zuerst für Administration Server statt für Directory Proxy Server ausgeführt wird (#5015762)

Wenn der Backout zuerst für Administration Server 5 2004Q2 und nicht für Directory Proxy Server 5 2004Q2 ausgeführt wird, schlägt er fehl.

Umgehung
Führen Sie den Backout zuerst für Directory Proxy Server 5 2004Q2 und dann für Administration Server 5 2004Q2 aus. Weitere Informationen zu Aktualisierung und Backout von Directory Proxy Server finden Sie im *Sun Java Enterprise System 2004Q2-Installationshandbuch*.

Zwingende Verwendung der Verwaltungsskripts im Stammverzeichnis des Servers (#5033742)

Es können Versionen der Verwaltungsskripts `dpsconfig2ldif`, `dpsldif2config` und `migratefromidar50` in anderen Verzeichnissen als dem Stammverzeichnis des Servers vorhanden sein. Diese Versionen der Verwaltungsskripts sind jedoch möglicherweise falsch.

Umgehung

Verwenden Sie ausschließlich die Verwaltungsskripts aus diesem Verzeichnis:

`<serverroot>/bin/dps_utilities`.

Migration von IDAR 5.0 oder 5.0 SP1 nach Directory Proxy Server 5 2004Q2 schlägt fehl (#5037424)

Das Skript `migratefromidar50` schlägt bei der Migration von Directory Access Router 5.0 oder 5.0 SP1 nach Directory Proxy Server 5 2004Q2 fehl. Dieser Fehler tritt auf, weil das Passwort in der Datei `tailor.txt` für die Instanz von Directory Proxy Server 5 2004Q2 verschlüsselt ist.

Umgehung

1) Ersetzen Sie das verschlüsselte Passwort durch das nicht verschlüsselte Passwort in der Datei `tailor.txt` für die Instanz von Directory Proxy Server 5 2004Q2.

2) Starten Sie das Migrationsskript.

Beim erstmaligen Starten der Konsole für eine neue Instanz wird eine Fehlermeldung angezeigt (#5041832)

Beim Starten von Directory Proxy Server für eine neue Instanz wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Zertifikatdatenbank konnte nicht geöffnet werden.“ Dieser Fehler tritt auf, weil die Zertifikatdatenbank noch nicht erstellt worden ist.

Umgehung

Klicken Sie auf OK, um das Fehlerfenster zu schließen und fahren Sie fort. Für die Instanz wird die Standardzertifikatsdatenbank erstellt und das Problem tritt bei dieser Instanz nicht mehr auf.

Die Konsole von Directory Proxy Server kann nicht gestartet werden (#5041840)

Wenn nach der Installation Administration Server vor Configuration Directory Server gestartet wird, kann Directory Proxy Server nicht auf den Administration Server zugreifen. In diesem Szenario wird die Konsole von Directory Proxy Server nicht ordnungsgemäß gestartet.

Umgehung

Starten Sie den Configuration Directory Server vor dem Administration Server.

Beim Erstellen einer neuen Instanz ist die Konsole blockiert (#5042362)

Wenn Sie eine neue Instanz von Directory Proxy Server erstellen, ist die Konsole blockiert und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt: „Beim Laden der Daten für diese Ansicht ist ein Fehler aufgetreten.“

Umgehung

Beenden Sie die Konsole oder starten Sie sie erneut, wenn Sie eine neue Instanz erstellen.

Die japanische Onlinehilfe ist beim Zugriff auf die Hilfe von Administration Server vor dem Zugriff auf die Hilfe von Proxy Server unverständlich (#5042362)

In der japanischsprachigen Version der Onlinehilfe ist die Hauptseite der Hilfe zu Directory Proxy Server durcheinander, wenn zuerst auf die Hilfe für Administration Server statt auf die Hilfe für Directory Proxy Server zugegriffen wird.

Umgehung

Öffnen Sie zuerst die Hilfe zu Directory Proxy Server und dann die Hilfe zu Administration Server.

Dateien für Neuverteilung

Sun Java System Directory Proxy Server 5 2004Q2 enthält keine Dateien, die neu verteilt werden können.

Problemmeldungen und Feedback

Wenn Sie mit Sun Java System Directory Proxy Server Probleme haben, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von Sun. Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sun-Softwaresupport unter:
<http://www.sun.com/service/support/software/>

Diese Site verfügt über Links zur Wissensdatenbank, zum Online-Support-Center und zu ProductTracker sowie zu Verwaltungsprogrammen und Support-Kontaktnummern.

- Die auf Ihrem Wartungsvertrag angegebene Telefonnummer.

Bitte halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Support wenden, damit wir Ihnen wirksam helfen können:

- Beschreibung des Problems, einschließlich der Situation, in der das Problem auftrat, sowie seine Auswirkungen auf Ihre Arbeit.
- Rechnertyp, Betriebssystem- und Produktversion, einschließlich sämtlicher Patches und anderer Software, die mit dem Problem in Zusammenhang stehen können.
- Detaillierte Schritte zu den von Ihnen für die Reproduktion des Problems verwendeten Methoden.
- Sämtliche Fehlerprotokolle oder Kernspeicherauszüge.

Außerdem können Sie sich bei folgenden Interessengruppen anmelden, bei denen Themen zu Sun Java System Directory Proxy Server erörtert werden:

snews://<YourNewsForum>

snews://<YourSecondNewsForum>

Sun freut sich über Ihre Kommentare

Sun ist stets an einer Verbesserung seiner Dokumentation interessiert und begrüßt Ihre Kommentare und Vorschläge. Verwenden Sie das webbasierte Formular, um uns Ihr Feedback mitzuteilen:

<http://www.sun.com/hwdocs/feedback>

Tragen Sie den vollständigen Titel der Dokumentation und die vollständige Teilenummer in die entsprechenden Felder ein. Die Teilenummer ist eine 7-stellige oder 9-stellige Zahl, die Sie auf der Titelseite des Handbuchs oder am Anfang des Dokuments finden. Die Teilenummer dieses Dokuments mit Versionshinweisen lautet beispielsweise 817-7019-10.

Weitere Informationen zu Sun

Nützliche Informationen über Sun Java System finden Sie unter den folgenden Internet-Adressen:

- Sun Java System-Dokumentation
<http://docs.sun.com/prod/sunone>
- Professionelle Dienste von Sun Java System
<http://www.sun.com/service/sunps/sunone>
- Sun Java System-Softwareprodukte und -Dienste
<http://www.sun.com/software>
- Sun Java System-Softwaresupport
<http://www.sun.com/service/sunone/software>
- Sun Java System-Support und -Knowledge Base
<http://www.sun.com/service/support/software>
- Sun-Support- und Ausbildungsservices
<http://training.sun.com>
- Sun Java System-Beratung und professionelle Dienste
<http://www.sun.com/service/sunps/sunone>
- Sun Java System-Informationen für Entwickler
<http://sunonedev.sun.com>
- Sun-Entwickler-Support-Services
<http://www.sun.com/developers/support>
- Sun Java System-Softwareschulungen
<http://www.sun.com/software/training>
- Sun-Software-Datenblätter
<http://www.sun.com/software>

Copyright © 2004 Sun Microsystems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sun Microsystems, Inc., ist Inhaber der Urheberrechte für die Technologie, die in den in diesem Dokument beschriebenen Produkten verwendet wird. Diese Urheberrechte können insbesondere und ohne Einschränkungen eines oder mehrere der unter <http://www.sun.com/patents> aufgelisteten US-Patente und weitere Patente oder angemeldete Patente in den USA und anderen Ländern einschließen.

SUN URHEBERRECHTLICH/VERTRAULICH.

Rechte der US-Regierung Kommerzielle Software. Regierungsbutzer unterliegen der standardmäßigen Lizenzvereinbarung von Sun Microsystems, Inc., sowie den anwendbaren Bestimmungen der FAR und ihrer Zusätze.

Die Verwendung unterliegt Lizenzbestimmungen.

Diese Ausgabe kann von Drittanbietern entwickelte Bestandteile enthalten.

Teile davon leiten sich möglicherweise aus den Berkeley BSD-Systemen ab und sind lizenziert von der University of California.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, Java und Solaris sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und anderen Ländern. Alle SPARC-Warenzeichen werden unter Lizenz verwendet und sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von SPARC International, Inc., in den USA und anderen Ländern.